



Konversion oder Disruption?

Herausforderungen der Automobilindustrie auf dem Weg zur „Mobilität der Zukunft“

Dr. Peter Biesenbach, Kai Lücke, Peter Hofelich MdL,
Dr. Uwe Lahl, Roman Zitzelsberger

Einladung 17. Oktober 2016 17:00 bis 19:00 Uhr
Bosch Haus Heidehof Heidehofstr. 31 70184 Stuttgart

Die Automobilindustrie ist weltweit in einem fundamentalen Umbruch. Getrieben von der Endlichkeit der Ressource Erdöl, wie auch durch die Probleme, die traditionelle Verbrennungsmotoren für das Klima verursachen, werden alternative Antriebsmöglichkeiten gesucht. Wasserstoff, Gas, Hybride, vor allem aber die Elektromobilität gelten als die Technologien der Zukunft. Auch die Digitalisierung verändert bereits heute die Nutzung und Gewichtung der unterschiedlichen Verkehrsträger und die Gesetzmäßigkeiten der Logistik.

Was bedeutet dies für die deutsche Automobilindustrie? Wie betrifft dies die Zulieferbetriebe, die gerade in Baden-Württemberg eine tragende Säule der Wirtschaft bilden. Wird es einen disruptiven Prozess der Technik, wird es neue Geschäftsmodelle geben? Wird Elektromobilität der Königsweg sein, oder alternativ „Power to Gas“? Welche Rolle spielt ein verändertes Mobilitätsverhalten? Hat in Zukunft noch jeder sein Auto? Wie stellen sich die Unternehmen in Baden-Württemberg diesen Herausforderungen? Welche Auswirkungen auf die Quantität und Qualität der Arbeitsplätze ergeben sich daraus?

Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Podiumsgästen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über Ihre Anmeldung.

Konversion oder Disruption?

Herausforderungen der Automobilindustrie auf dem Weg zur „Mobilität der Zukunft“

Programm 17. Oktober 2016 17:00-19:00 Uhr

> Begrüßung

Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Stefan Heimlich, Managerkreis Baden-Württemberg, Vorsitzender des ACE Auto Club Europa

> Impuls

Prof. (apl.) Dr. Uwe Lahl, Ministerialdirektor im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

> Diskussion

Dr. Peter Biesenbach, Leiter Zentralabteilung Außenangelegenheiten, Regierungs- und Politikbeziehungen der Robert Bosch GmbH

Kai Lücke, Leiter Außenbeziehungen, MAHLE GmbH

Peter Hofelich MdL, Staatssekretär a.D.

Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter, IG Metall Baden-Württemberg

Moderation

Constantin Hack, Journalist

> Ausklang

> Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail bis zum 07. Oktober 2016 an silvia.wittig@fes.de

> Hinweise zur Anfahrt des Veranstaltungsortes finden Sie hier:

http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/downloads/080129_Wegbeschreibung_RBS_Stuttgart.pdf

Veranstaltungsort: Bosch Haus Heidehof Heidehofstr. 31 70184 Stuttgart

Organisation: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg - Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

silvia.wittig@fes.de Telefon 0711/24 83 94-47 Telefax: 0711/24 83 94-50

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungs austausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Weitere Informationen finden Sie auf www.managerkreis.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

